

**Fragebogen zum Hintergrund der Kapitalanlage
und zum Geschäftsverlauf**

In Sachen: **Mandant(in):**/.. **Gegner:**

Sehr geehrte/r Mandant/in,

der vorliegende Fragebogen kann zwar nicht Ihre umfassende chronologische Schilderung des Geschäftsverlaufs ersetzen, aber uns helfen, den Sachverhalt weiter aufzuarbeiten und besser zu verstehen. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und grundsätzlich ausschließlich im Rahmen des Mandats verwendet.

Des Weiteren wären wir Ihnen dankbar, wenn wir Ihre Angaben für den Aufbau einer Fallstatistik verwenden könnten. Wenn Sie uns dafür Ihre Zustimmung geben (siehe unten), wird der Fragebogen nach Abschluß des Falls anonymisiert (d. h. ohne dieses Deckblatt) ausgewertet werden. Sie helfen uns damit, typische unseriöse Verhaltensweisen zu erfassen und Aufklärungsarbeit zur Vermeidung von fehlerhafter Anlageberatung zu leisten. Vielen Dank!

Arendts Anwälte

Name, Vorname:

Ich bin einverstanden, dass meine folgenden Angaben in anonymisierter Form (nach Abtrennung dieses Deckblatts) ausgewertet werden dürfen.

Ja Nein

✍

Ort, Datum

Unterschrift

Fortsetzung auf Seite 2

1.8. Woher hatten Sie das Geld für die Anlagegeschäfte?
(Bei mehreren Nennungen geben Sie bitte den ungefähren Prozentsatz an.)

- ... % freies Kapital / Erspartes
- ... % Liquidierung anderer Vermögenswerte (z.B. Verkauf von Aktien, Anleihen u.a.)
- ... % Lebensversicherung, Bausparvertrag
- ... % nicht versteuerte Gelder („Schwarzgeld“)
- ... % von Dritten geliehen (z.B. Ehegatte, Geschwister, Lebensgefährte)

... % **Finanzierung durch Kredit(e)**

(1) Wurde der Kredit ausschließlich zur Finanzierung der Kapitalanlage aufgenommen?

Ja Nein

.....

(2) Wurden Sie von dem Vermittler / Berater zur Aufnahme eines Kredits überredet?

Ja Nein

.....

(3) Von wem wurde der Kredit vermittelt?

Vom gleichen Vermittler / Berater (der Anlage)

Von einer anderen Person, und zwar

.....

1.9. Welcher Teil Ihres Vermögens floß in die Anlage?

- ca. %
- ein geringer Teil
- ein erheblicher Teil
- der größte Teil
- Ich habe zusätzlich Geld ausgeliehen und/oder Kredite aufgenommen.
-

2. Anlageverhalten und Anlageerfahrung

2.1. **Wie viele Anlageentscheidungen treffen Sie durchschnittlich im Jahr?**

2.2. **Wie haben Sie bisher Ihre Anlageentscheidungen getroffen?**

- Ich wurde dabei immer beraten von.....
- Ich habe mich ab und zu beraten lassen.
- Bei komplizierten Anlagegeschäften habe ich mich beraten lassen.
- Ich habe mich an Anlagetips aus Zeitschriften gehalten.
- Ich habe meine Anlageentscheidungen bisher völlig selbständig getroffen.
-

2.3. **Haben Sie früher die folgende Auffassung vertreten: „Es ist richtig, einen Teil des zur Verfügung stehenden Kapitals in spekulativen Geschäften anzulegen.“?**

- Nein Ja

Vertreten Sie diese Auffassung noch heute?

- Nein Ja

2.4. **Wie würden Sie Ihre Risikobereitschaft bei Kapitalanlagegeschäften beschreiben?**

- Die Sicherheit der Anlage steht bei mir im Vordergrund.
- Ich bin bereit, angemessene Risiken einzugehen.
- Ich bin bereit, auch höhere Risiken einzugehen, um Gewinnchancen zu nutzen.
-

2.5. Welche Anlageziele verfolgen Sie vor allem?

- Steuerersparnis
- Altersversorgung
- Vermögensbildung für Ausbildung der Kinder
- hohe laufende Erträge
- Kapitalerhaltung
- langfristiger Wertzuwachs
- Spekulation, kurzfristige Gewinne
-

2.6. Haben Sie bezüglich der von Ihnen getätigten Kapitalanlagen laufenden Kontakt zu einem

Steuerberater, Rechtsanwalt oder sonstigen Berater:.....?

- Nein Ja
- (1) Haben Sie diesen vor Geschäftsabschluß gefragt?**
- Nein Ja
- (2) Hat er Ihnen abgeraten?**
- Nein Ja

3. Geschäftsanbahnung

3.1. Wie viele Gespräche fanden insgesamt mit dem Vermittler bzw. Berater statt?

3.2. Wo fanden die Gespräche statt?

- Bei Ihnen Zuhause
- Im Büro des Vermittlers / der Vermittlerfirma
-

3.3. Wer war noch anwesend?

- Ehepartner/in
- Freund/in
-

**3.4. Nennen Sie bitte die genaue Anschrift des Vermittlers/
Beraters, bzw. der Vermittler-/Beraterfirma:**

.....
.....
.....

3.5. Wie kamen Sie in Kontakt mit dem Vermittler/Anbieter?

- unaufgeforderter Telefonanruf
- über Bekannte(n) / Verwandte(n)
- persönliche Ansprache
- Brief
- Anzeige in einer Zeitung bzw. Zeitschrift
- Broschüre / Prospekt
-

**3.6. Wurde Ihnen gesagt, woher man Ihre Adresse
bzw. Telefonnummer hatte?**

- Nein Ja, und zwar.....

**3.7. Wurde Ihnen gesagt, welche Geschäfte durchgeführt
würden?**

- Nein Ja, und zwar.....

**Hatten Sie derartige Geschäfte schon
vorher einmal getätigt?**

- Ja Nein

**3.8. Welche Renditen / Gewinne innerhalb welchen Zeitraums
wurden Ihnen versprochen?**

- Ich erhielt eine **Garantie** des Vermittlers / Beraters
 schriftlich mündlich,
dass,

.....

- Der Vermittler / Berater stellte eine **Prognose**
 schriftlich **mündlich**,
dass,
.....

**3.9. Führte bereits der erste Kontakt zu einem
Geschäftsabschluß?**

- Ja Nein
**Wieviel Zeit verging zwischen dem
Erstkontakt und dem Geschäftsabschluß?**
.....

**3.10. Setzte man Sie unter Zeitdruck bzw. drängte man sie unter
Verweis auf eine anderenfalls verstreichende „besonders
günstige Gelegenheit“ oder eine „einmalige Chance“ zum
sofortigen Geschäftsabschluß? (z. B. wegen des großen
Andrangs oder eines nur begrenzten Kontingents etc...)**

- Nein Ja, mit der Begründung, dass
.....
.....

4. Prospekt / Broschüre

**4.1. Erhielten Sie Informationsmaterial (Visitenkarte,
Werbebroschüre, Pressemitteilungen) zur Anlage oder zur
Vermittlungsfirma?**

- Ja, und zwar
.....
- Nein

**4.2. Haben Sie einen (Emissions-)Prospekt mit einer
Anlagebeschreibung und Risikohinweisen erhalten?**

- Ja Nein (→ weiter bei 5.)

4.3. Haben Sie den Prospekt gelesen?

- Nein (→ weiter bei 5.)
- Ja, und zwar vor Geschäftsabschluss
 nach Geschäftsabschluss

4.4. Haben Sie den Prospekt verstanden?

.....
.....

4.5. Ging der Vermittler / Berater auf Ihre Fragen hinsichtlich des Prospekts ein?

- Nein Ja → Wie?
-
.....

4.6. Haben Sie das Geschäft aufgrund der schriftlichen Unterlagen abgeschlossen oder sind Sie vor allem durch mündliche Ausführungen zum Abschluß veranlasst worden?

.....
.....

5. Betreuung durch den Vermittler / Berater

5.1. Haben Sie einen Fragebogen oder eine Selbstauskunft für den Berater ausfüllen müssen?

- Nein Ja (Bitte fügen Sie diese nach Möglichkeit bei.)

5.2. Befragte der Vermittler / Berater Sie zu folgenden Themen:

- Ihren Anlagezielen
- Ihren Anlageerfahrungen
- Ihrer Vermögenssituation
- steuerlichen Umständen
- eventuellen Schulden
- Ihren Vorstellungen über die Art der Erträge (entweder einmalig oder wiederkehrend)
- dem gewünschten Zeitrahmen oder Zeitraum der Anlage?

5.3. Welche Motive haben Sie zum Geschäftsabschluß bewegt?

(Mehrfachnennungen sind möglich.)

- das Versprechen hoher Gewinne in kurzer Zeit
- das Ausgleichen früherer Verluste
- Steuervorteile durch die Anlage
- die diskrete Anlage nicht versteuerten Geldes („Schwarzgeld“)
- das Vertrauen und die Erfahrung der Anbieterfirma
- die persönliche Betreuung durch den Vermittler / Berater
- „Ich wollte den Verkäufer loswerden.“
- „Das kann ich mir selbst nicht mehr erklären.“
-

5.4. Hat Sie der Vermittler / Berater nach Ihrer Risikobereitschaft gefragt?

- Nein Ja

→ Was haben Sie ihm geantwortet?

.....
.....

5.5. Hat Sie der Vermittler / Berater von sich aus auf Risiken der Geschäfte hingewiesen?

- Nein Ja, und zwar.....

.....

5.6. Haben Sie den Vermittler / Berater nach Risiken der Geschäfte gefragt?

- Nein Ja,

.....

.....

5.7. Wie hoch war das Risiko nach Angaben des Vermittlers / Beraters?

.....

5.8. Wie lange kannten Sie den Anlageberater bzw. -vermittler vor der streitgegenständlichen Anlageempfehlung? Bestand zu diesem ein besonderes Vertrauensverhältnis (z. B. besondere Fachkenntnisse, langjährige Bekanntschaft, Familienkreis usw.)?

.....
.....

6. Hatten Sie (auch) finanzielle Vorteile durch die Kapitalanlage?

6.1. Welche Steuervorteile/-einsparungen ergaben sich tatsächlich für Sie?

- 1. Jahr:
- 2. Jahr:
- 3. Jahr:
- 4. Jahr:
- 5. Jahr:USW.

6.2. Bekamen Sie Ausschüttungen / Gewinne ausbezahlt?

- Nein Ja, Jahr DM
- Jahr DM

6.3. Haben Sie auf andere Weise Vorteile aus der Kapitalanlage gezogen?

.....

6.4. Entsprachen die gezogenen Vorteile den Angaben des Vermittlers / Beraters?

- Ja
- Nein, sie wichen

- von Anfang an
 - seit
- wie folgt ab.....
.....

7. Sonstiges

7. 1. Fühlen Sie sich im Nachhinein betrachtet von dem Vermittler, dem Betreuer und/oder der Anbieterfirma getäuscht bzw. betrogen?

.....
.....
.....

7. 2. Lläuft nach Ihrer Kenntnis im Zusammenhang mit der Kapitalanlage ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren?

.....
.....

7. 3. Welchen bisher noch nicht erwähnten Umstand fanden Sie in Ihrem Fall bemerkenswert?

.....
.....
.....
.....
.....

Falls der für Ihre Antworten vorgesehene Platz nicht ausreicht, können Sie gerne Beiblätter (mit einem Hinweis auf die Nummer der Frage) beiheften.